



Vogelgrippe: nach Korsika zweiter Ausbruch in der Nähe von Paris in einer Tierhandlung entdeckt

Wenige Tage nach Korsika wurde auf französischem Boden ein zweiter Fall von Vogelgrippe festgestellt. Das H5N8-Virus wurde nicht in einem Bauernhof, sondern in einer Tierhandlung in Yvelines nachgewiesen. Die Krankheit ist für den Menschen nicht gefährlich.

Ein zweiter Fall von Vogelgrippe wurde in Frankreich in einer Tierhandlung in Yvelines (Region Paris) entdeckt, drei Tage nach der Ankündigung eines ersten Ausbruchs in Haute-Corse, sagte das Ministerium für Landwirtschaft und Ernährung am Donnerstagabend. „Ein neuer Ausbruch wurde gerade von der Nationalen Gesundheitssicherheitsbehörde (Anses) in einer Tierhandlung in Yvelines bestätigt“, sagte das Ministerium in einer Erklärung.

Die Analysen haben „das Vorhandensein des H5N8-Virus ergeben, das mit dem in Haute-Corse nachgewiesenen Virus identisch und nicht auf den Menschen übertragbar ist“, und „die epidemiologische Untersuchung wird fortgesetzt, um die Verbindungen zwischen diesen beiden Ausbrüchen und den Ursprung der Kontamination zu ermitteln“. Alle Vögel in der Tierhandlung von Yvelines wurden eingeschläfert, und es wurden Schutz- und Überwachungszonen eingerichtet, wie auch auf Korsika.

In Korsika wurde die präventive Keulung von Vögeln in Hinterhofhaltungen durchgeführt, da ein epidemiologischer Zusammenhang mit dem ersten festgestellten Ausbruch hergestellt wurde und daher ein starker Verdacht auf Kontamination besteht, so das Ministerium.

Schützen Sie sich vor der Vogelgrippe

„Um die Ausbreitung des Virus zu begrenzen und so weit wie möglich zu verhindern, dass es den professionellen Geflügelsektor erreicht“, forderte der französische Minister für Landwirtschaft und Ernährung, Julien Denormandie, „insbesondere Tierhandlungen, Transportunternehmen und private Geflügelbesitzer auf, die Schutzmaßnahmen gegen die Vogelgrippe strikt anzuwenden“.

Nach Ausbrüchen in Russland und Kasachstan in diesem Sommer hat sich die für den Menschen ungefährliche Tierseuche vor kurzem auf Westeuropa ausgebreitet, wo die Alarmstufe erhöht wurde. Besonders betroffen sind die Niederlande, Irland, das Vereinigte Königreich, Dänemark und Belgien. Das Virus wird durch Zugvögel verbreitet.

Die Krankheit gilt nicht als gefährlich für den Menschen, und vom Verzehr von Geflügel und Eiern wird nicht abgeraten.

Communiqué ? | Influenza aviaire hautement pathogène : un foyer détecté dans



Vogelgrippe: nach Korsika zweiter Ausbruch in der Nähe von Paris in einer Tierhandlung entdeckt

les #Yvelines □ <https://t.co/Ec8oePj9y2>

— Ministère de l'Agriculture et de l'Alimentation (@Agri_Gouv) November 19, 2020